



Statistischer Bericht



Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

III. Quartal 2012

D III 1 – vj 3/12

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	6
2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen	8
3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	9
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	10
5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	12
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	13
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	14
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	16
9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen	18
10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	19
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen	20
12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	22
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	23
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	24
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	26

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 1999 gilt bundesweit die Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 8 Absatz 7 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2355, 2387). Damit wurden die Gesamtvollstreckungsordnung (neue Länder und Berlin-Ost) sowie die Konkurs- und die Vergleichsordnung (früheres Bundesgebiet) durch ein für ganz Deutschland einheitliches Insolvenzrecht abgelöst. Die Rechtsgrundlage für die Statistik der Insolvenzverfahren bildet § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG) in der bereinigten Fassung (BGBl. III/300-1), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2009 I S. 2449), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249). Der § 39 des EGGVG wurde mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des EGGVG vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2398) angefügt.

Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen) und Nachlässen sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüber hinaus wird zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde. Die Zahl der Insolvenzverfahren umfasst alle im Berichtszeitraum durch Gerichtsentscheid eröffneten bzw. mangels Masse abgewiesenen Verfahren sowie die Verbraucherinsolvenzen, bei denen der vorgelegte Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch

die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung (vgl. §§ 16 bis 19 InsO). Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (vgl. § 1 InsO). Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (vgl. § 11 InsO).

Die Verfahren werden unterschieden in:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlassangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (Eröffnungsbeschluss; vgl. § 27 InsO). Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken (vgl. § 26 InsO). Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Schuldenbereinigungsplan: Dieser Plan enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen (Beschluss des Insolvenzgerichts; vgl. §§ 305, 308, 309 InsO).

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten gestundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt.

Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben.

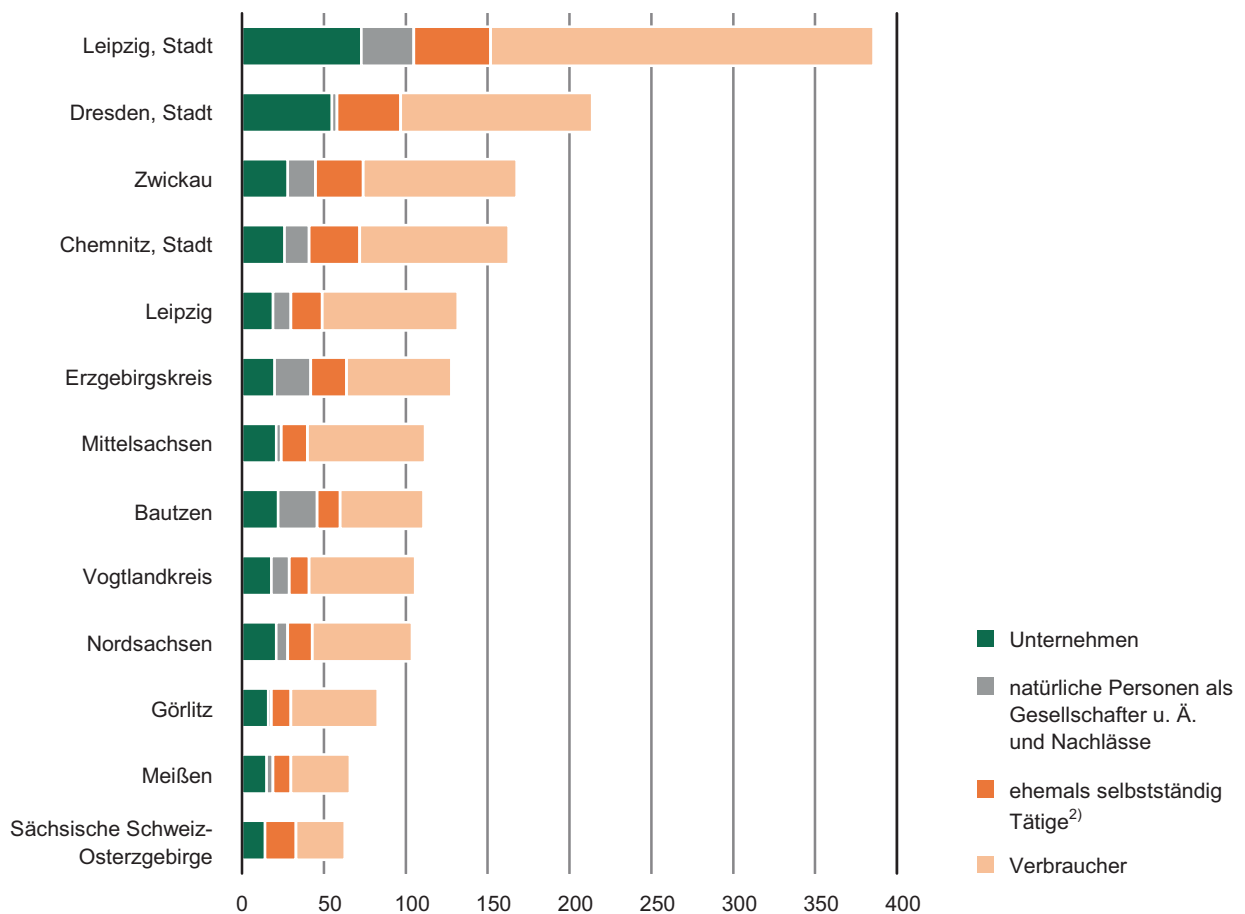
Die übrigen Schuldner gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher und
- Nachlässe.

Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2012. Mit Wirkung vom 2. März 2012 wurden durch Artikel 14 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Umsetzung der Standortkonzeption im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern die Direktionsbezirke (ehemalige Regierungsbezirke) aufgelöst.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

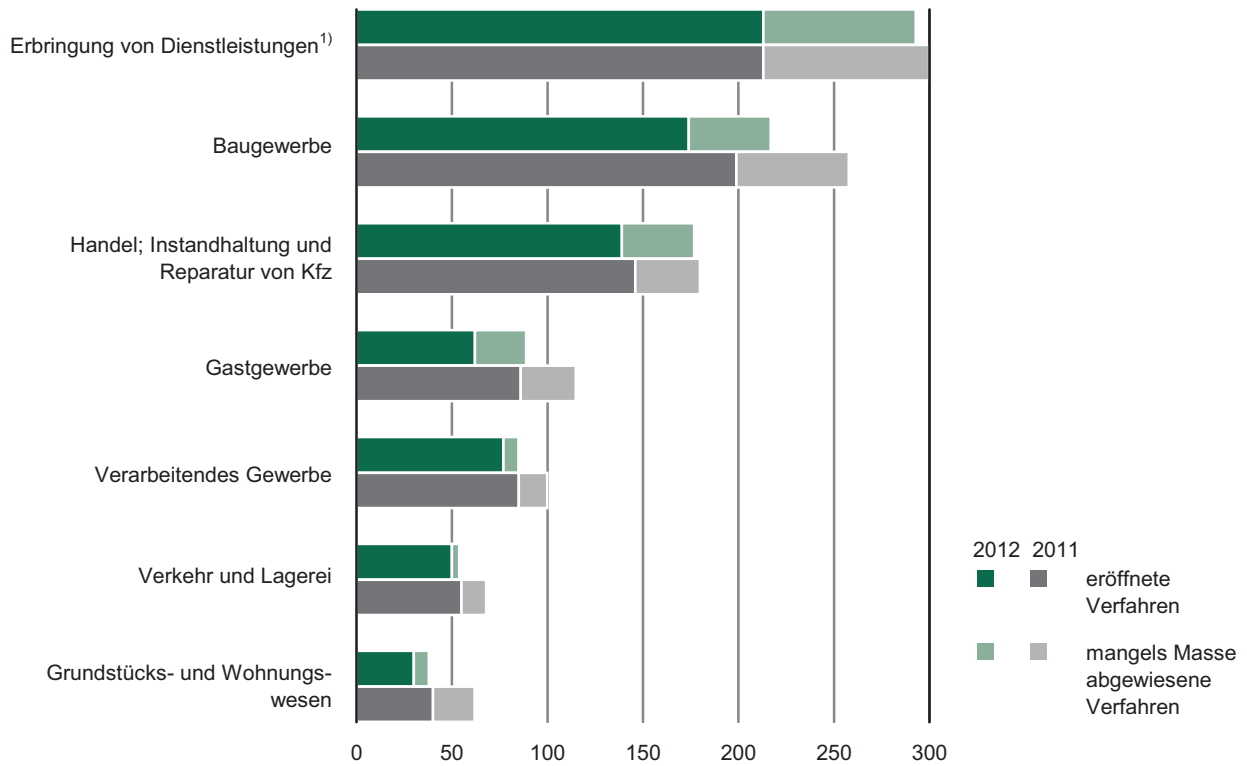
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾ sowie Art des Schuldners



1) Ohne Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

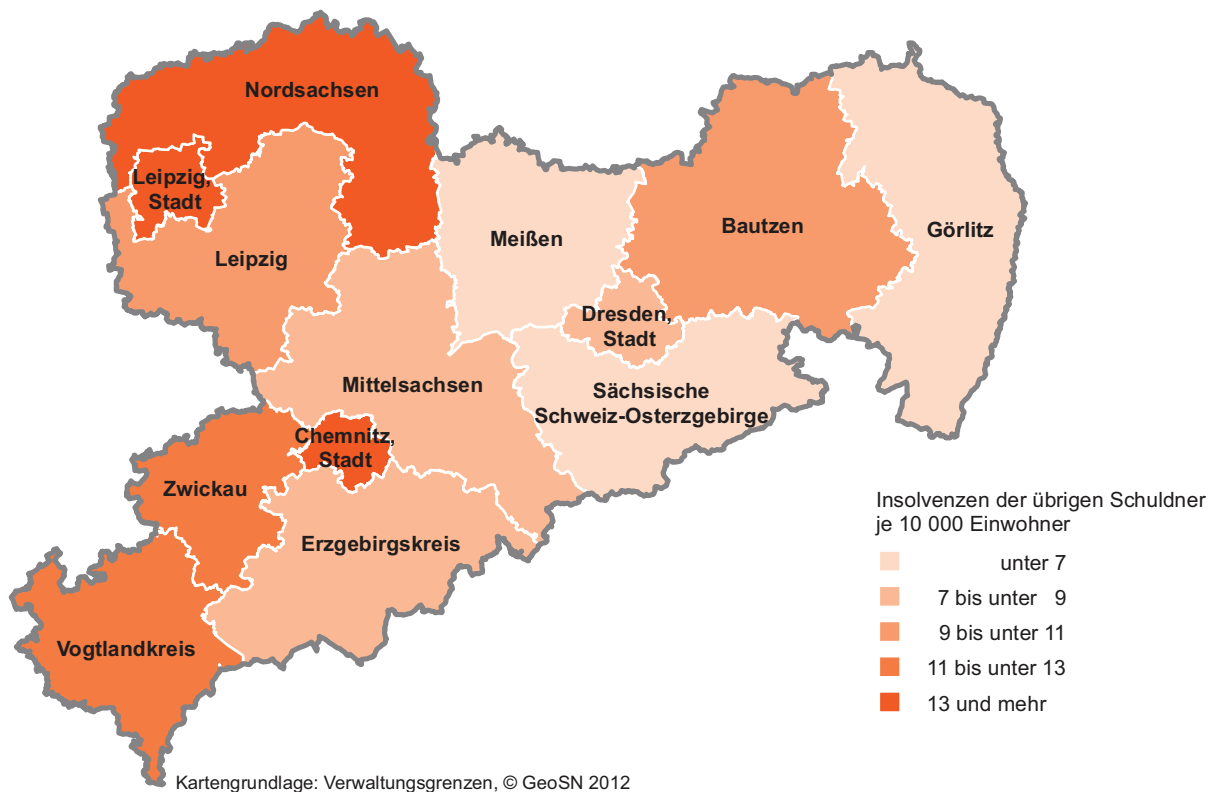
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

Abb. 3 Insolvenzen der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand: 1. Januar 2012; Bevölkerungsstand: 31. Juli 2012



1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
1. Quartal	2 046	-5,0	1 764	278	4	298,2	373	-13,3	279
2. Quartal	1 966	-6,8	1 712	249	5	341,3	414	0,5	321
1. Halbjahr	4 012	-5,9	3 476	527	9	639,5	787	-6,5	600
3. Quartal	1 901	-12,5	1 659	234	8	309,9	417	-3,7	317
4. Quartal	1 851	-18,7	1 607	239	5	289,6	383	-12,6	289
2. Halbjahr	3 752	-15,7	3 266	473	13	599,5	800	-8,2	606
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	648	-8,6	564	82	2	174,9	100	2,0	78
Februar	529	-13,6	464	62	3	62,9	104	-8,0	83
März	656	-9,5	589	63	4	121,0	146	-9,9	113
1. Quartal	1 833	-10,4	1 617	207	9	358,8	350	-6,2	274
April	617	-0,2	531	82	4	69,8	122	-9,6	92
Mai	635	-9,8	566	68	1	72,4	109	-25,3	83
Juni	586	-9,0	521	65	-	128,3	134	0,8	105
2. Quartal	1 838	-6,5	1 618	215	5	270,5	365	-11,8	280
1. Halbjahr	3 671	-8,5	3 235	422	14	629,3	715	-9,1	554
Juli	684	15,5	595	84	5	102,8	149	13,7	118
August	539	-21,3	461	74	4	77,5	109	-25,9	88
September	615	-1,4	542	70	3	180,1	92	-33,8	68
3. Quartal	1 838	-3,3	1 598	228	12	360,5	350	-16,1	274
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen ¹⁾			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
94	x	158,9	1 673	-2,9	1 485	184	4	139,3	1. Quartal
93	x	201,8	1 552	-8,5	1 391	156	5	139,6	2. Quartal
187	x	360,6	3 225	-5,7	2 876	340	9	278,8	1. Halbjahr
100	x	200,9	1 484	-14,7	1 342	134	8	109,0	3. Quartal
94	x	145,4	1 468	-20,2	1 318	145	5	144,1	4. Quartal
194	x	346,4	2 952	-17,5	2 660	279	13	253,1	2. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2012
22	x	113,3	548	-10,3	486	60	2	61,6	Januar
21	x	32,8	425	-14,8	381	41	3	30,1	Februar
33	x	86,7	510	-9,4	476	30	4	34,3	März
76	x	232,8	1 483	-11,4	1 343	131	9	126,0	1. Quartal
30	x	28,8	495	2,5	439	52	4	41,0	April
26	x	43,7	526	-5,7	483	42	1	28,7	Mai
29	x	68,6	452	-11,5	416	36	-	59,6	Juni
85	x	141,1	1473	-5,1	1338	130	5	129,4	2. Quartal
161	x	373,9	2956	-8,3	2681	261	14	255,4	1. Halbjahr
31	x	56,0	535	16,1	477	53	5	46,9	Juli
21	x	44,3	430	-20,1	373	53	4	33,2	August
24	x	144,0	523	7,8	474	46	3	36,2	September
76	x	244,2	1 488	0,3	1 324	152	12	116,3	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Halbjahr

2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr in %	2012			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	1 901	1 838	-3,3	1 598	228	12	360,5
Unternehmen	417	350	-16,1	274	76	x	244,2
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	237	188	-20,7	160	28	x	46,1
Personengesellschaften	21	23	9,5	18	5	x	65,4
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	2	2	-	1	1	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	1	1	-	1	-	x	.
GmbH & Co. KG	12	15	25,0	14	1	x	63,4
Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)	6	4	-33,3	1	3	x	0,5
Gesellschaften mbH	149	129	-13,4	93	36	x	120,1
Aktiengesellschaften, KGaA	1	2	100,0	1	1	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	4	2	-50,0	-	2	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	5	6	20,0	2	4	x	0,7
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	246	208	-15,4	164	44	x	111,7
darunter							
bis 3 Jahre alt	136	112	-17,6	85	27	x	27,1
8 und mehr Jahre alt	171	142	-17,0	110	32	x	132,5
Übrige Schuldner	1 484	1 488	0,3	1 324	152	12	116,3
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	10	7	-30,0	7	-	x	.
ehemals selbstständig Tätige (mit Regelinsolvenzverfahren)	233	215	-7,7	187	28	x	42,0
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	88	71	-19,3	67	3	1	16,5
Verbraucher	1 044	1 051	0,7	1 035	5	11	44,4
Nachlässe	109	144	32,1	28	116	x	.

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2012 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	111	6,0	27,6	43	2,7	64	28,1	4	33,3	
5 000 - 50 000	1 085	59,0	-5,0	977	61,1	102	44,7	6	50,0	
50 000 - 250 000	470	25,6	-4,3	418	26,2	50	21,9	2	16,7	
250 000 - 500 000	91	5,0	-5,2	84	5,3	7	3,1	-	-	
500 000 - 1 Million	37	2,0	-9,8	34	2,1	3	1,3	-	-	
1 Million - 5 Millionen	34	1,8	-2,9	32	2,0	2	0,9	-	-	
5 Millionen und mehr	10	0,5	11,1	10	0,6	-	-	-	-	
Insgesamt	1 838	100	-3,3	1 598	100	228	100	12	100	
Unternehmen										
unter 5 000	11	3,1	37,5	3	1,1	8	10,5	x	x	
5 000 - 50 000	96	27,4	-31,9	64	23,4	32	42,1	x	x	
50 000 - 250 000	151	43,1	-7,9	122	44,5	29	38,2	x	x	
250 000 - 500 000	49	14,0	-3,9	45	16,4	4	5,3	x	x	
500 000 - 1 Million	13	3,7	-35,0	12	4,4	1	1,3	x	x	
1 Million - 5 Millionen	21	6,0	-16,0	19	6,9	2	2,6	x	x	
5 Millionen und mehr	9	2,6	12,5	9	3,3	-	-	x	x	
Insgesamt	350	100	-16,1	274	100	76	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	2	0,7	-50,0	-	-	2	6,5	-	x	
5 000 - 50 000	107	37,4	-4,5	87	34,3	20	64,5	-	x	
50 000 - 250 000	126	44,1	-14,3	117	46,1	8	25,8	1	100,0	
250 000 - 500 000	24	8,4	-31,4	23	9,1	1	3,2	-	x	
500 000 - 1 Million	15	5,2	7,1	15	5,9	-	-	-	x	
1 Million - 5 Millionen	12	4,2	33,3	12	4,7	-	-	-	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	x	
Insgesamt	286	100	-10,9	254	100	31	100	1	100	
Verbraucher										
unter 5 000	39	3,7	5,4	35	3,4	-	-	4	36,4	
5 000 - 50 000	816	77,6	-2,4	808	78,1	2	40,0	6	54,5	
50 000 - 250 000	175	16,7	10,1	172	16,6	2	40,0	1	9,1	
250 000 - 500 000	16	1,5	100,0	15	1,4	1	20,0	-	-	
500 000 - 1 Million	4	0,4	33,3	4	0,4	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	1	0,1	x	1	0,1	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	1 051	100	0,7	1 035	100	5	100	11	100	
natürliche Personen als Gesellschafter und Nachlässe										
unter 5 000	59	39,1	55,3	5	14,3	54	46,6	x	x	
5 000 - 50 000	66	43,7	24,5	18	51,4	48	41,4	x	x	
50 000 - 250 000	18	11,9	-14,3	7	20,0	11	9,5	x	x	
250 000 - 500 000	2	1,3	-	1	2,9	1	0,9	x	x	
500 000 - 1 Million	5	3,3	25,0	3	8,6	2	1,7	x	x	
1 Million - 5 Millionen	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	
5 Millionen und mehr	1	0,7	x	1	2,9	-	-	x	x	
Insgesamt	151	100	26,9	35	100	116	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2011	2012	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	3	3	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	30	23	21	2
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3	2	1	1
14	Herstellung von Bekleidung	1	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	2	1	1
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	1	1	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	-	-	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	1	1	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	3	3	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	4	4	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	2	2	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2	-	-	-
28	Maschinenbau	3	1	1	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	1	1	-
31	Herstellung von Möbeln	3	3	3	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	2	2	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	1	1	-
D	Energieversorgung	1	3	2	1
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	2	2	-
F	Baugewerbe	88	67	54	13
41	Hochbau	10	5	4	1
42	Tiefbau	2	1	1	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	76	61	49	12
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	65	54	43	11
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	10	6	4
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	21	20	16	4
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	35	24	21	3
H	Verkehr und Lagerei	31	23	21	2
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	16	14	13	1
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	9	4	4	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	6	5	4	1
I	Gastgewerbe	43	26	19	7
55	Beherbergung	3	-	-	-
56	Gastronomie	40	26	19	7
J	Information und Kommunikation	10	12	9	3
	darunter				
58	Verlagswesen	-	1	-	1

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2011	2012	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1	1	1	-
61	Telekommunikation	1	-	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	8	8	6	2
63	Informationsdienstleistungen	-	2	2	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	10	8	2
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2	6	4	2
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2	4	4	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	17	15	14	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	38	43	31	12
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1	4	4	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	13	15	6	9
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	14	9	7	2
72	Forschung und Entwicklung	1	2	2	-
73	Werbung und Marktforschung	3	4	3	1
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	6	9	9	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	46	35	24	11
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4	1	-	1
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	2	1	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	4	2	2	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4	3	2	1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	17	18	14	4
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	15	9	5	4
P	Erziehung und Unterricht	7	4	3	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9	11	9	2
	darunter				
86	Gesundheitswesen	4	9	8	1
88	Sozialwesen (ohne Heime)	5	2	1	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	10	9	5	4
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13	10	6	4
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2	3	1	2
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1	1	-	1
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	10	6	5	1
A-N, P-S	Insgesamt	417	350	274	76

5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2012					
Chemnitz, Stadt	163	129	32	2	13,4
Erzgebirgskreis	128	103	25	-	12,8
Mittelsachsen	112	99	11	2	18,0
Vogtlandkreis	106	92	14	-	16,2
Zwickau	168	144	24	-	19,2
Dresden, Stadt	214	196	18	-	43,9
Bautzen	111	88	23	-	12,2
Görlitz	83	71	12	-	16,8
Meißen	66	59	7	-	7,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	63	58	5	-	57,4
Leipzig, Stadt	386	345	35	6	90,9
Leipzig	132	116	16	-	7,8
Nordsachsen	104	96	6	2	23,5
Sachsen¹⁾	1 838	1 598	228	12	360,5
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-	20,9
2011					
Chemnitz, Stadt	161	130	31	-	26,9
Erzgebirgskreis	120	105	15	-	19,1
Mittelsachsen	110	93	17	-	34,4
Vogtlandkreis	134	116	18	-	12,4
Zwickau	139	115	24	-	22,9
Dresden, Stadt	191	179	12	-	24,0
Bautzen	100	97	2	1	8,8
Görlitz	72	66	6	-	32,7
Meißen	66	64	2	-	16,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	56	50	5	1	13,2
Leipzig, Stadt	493	418	72	3	50,8
Leipzig	135	117	17	1	12,9
Nordsachsen	124	109	13	2	35,6
Sachsen¹⁾	1 901	1 659	234	8	309,9
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2012								
Chemnitz, Stadt	26	20	16	-	9	-	1	-
Erzgebirgskreis	20	15	12	-	8	-	-	-
Mittelsachsen	21	14	9	3	9	-	-	-
Vogtlandkreis	18	15	6	1	11	-	-	-
Zwickau	28	19	17	-	10	-	-	1
Dresden, Stadt	55	43	24	5	23	2	-	1
Bautzen	22	21	14	-	7	-	-	1
Görlitz	16	9	11	-	5	-	-	-
Meißen	15	12	8	3	4	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	14	11	5	-	9	-	-	-
Leipzig, Stadt	73	61	42	8	20	-	1	2
Leipzig	19	14	10	2	7	-	-	-
Nordsachsen	21	18	14	1	5	-	-	1
Sachsen²⁾	350	274	188	23	129	2	2	6
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-	2	-	-	-
2011								
Chemnitz, Stadt	33	26	24	-	8	-	1	-
Erzgebirgskreis	26	21	18	3	5	-	-	-
Mittelsachsen	30	20	17	1	11	-	-	1
Vogtlandkreis	21	16	15	-	5	-	1	-
Zwickau	32	23	19	2	11	-	-	-
Dresden, Stadt	53	46	20	2	29	1	-	1
Bautzen	19	18	13	1	5	-	-	-
Görlitz	16	12	10	-	6	-	-	-
Meißen	16	14	8	1	7	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	7	4	1	4	-	1	-
Leipzig, Stadt	105	75	52	7	42	-	1	3
Leipzig	33	24	21	3	9	-	-	-
Nordsachsen	23	15	16	-	7	-	-	-
Sachsen²⁾	417	317	237	21	149	1	4	5
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2012									
Chemnitz, Stadt	26	1	4	5	-	1	1	-	2
Erzgebirgskreis	20	-	6	1	5	1	-	-	-
Mittelsachsen	21	1	6	3	2	1	1	-	-
Vogtlandkreis	18	2	3	3	2	2	1	1	2
Zwickau	28	1	3	6	2	1	-	2	1
Dresden, Stadt	55	4	7	5	2	4	4	2	3
Bautzen	22	1	4	3	2	1	2	-	1
Görlitz	16	1	4	2	2	1	-	-	-
Meißen	15	1	4	1	-	2	-	1	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	14	5	3	1	1	-	-	-	-
Leipzig, Stadt	73	1	17	13	3	4	2	1	5
Leipzig	19	1	4	7	-	2	-	2	-
Nordsachsen	21	2	2	4	2	6	1	1	-
Sachsen¹⁾	350	23	67¹⁾	54	23	26	12	10	15
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-	-	-	-	-	-
2011									
Chemnitz, Stadt	33	5	8	5	3	2	2	-	-
Erzgebirgskreis	26	4	4	7	2	4	-	-	-
Mittelsachsen	30	5	6	7	4	4	-	-	-
Vogtlandkreis	21	-	4	4	3	2	1	-	2
Zwickau	32	1	6	6	2	3	-	1	-
Dresden, Stadt	53	2	8	9	3	-	3	1	5
Bautzen	19	1	4	3	3	2	-	-	-
Görlitz	16	2	5	2	1	2	1	-	1
Meißen	16	2	6	1	1	3	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	1	4	1	1	-	-	-	-
Leipzig, Stadt	105	6	15	14	3	11	2	2	9
Leipzig	33	1	11	5	2	6	1	-	-
Nordsachsen	23	-	7	1	3	4	-	-	-
Sachsen¹⁾	417	30	88	65	31	43	10	4	17
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2012							
2	6	1	-	1	2	4,5	Chemnitz, Stadt
1	5	-	-	-	1	4,1	Erzgebirgskreis
4	1	1	-	-	1	10,3	Mittelsachsen
1	1	-	-	-	-	11,2	Vogtlandkreis
5	3	2	1	1	-	5,6	Zwickau
11	5	5	1	1	1	23,2	Dresden, Stadt
3	2	-	-	1	2	5,8	Bautzen
2	2	-	-	1	1	10,4	Görlitz
2	-	2	1	-	-	4,9	Meißen
1	1	-	1	-	1	51,0	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
8	7	-	5	5	2	76,3	Leipzig, Stadt
1	2	-	-	-	-	2,3	Leipzig
2	-	-	-	-	1	13,6	Nordsachsen
43	35	11	9	10	12	244,2	Sachsen¹⁾
-	-	-	-	-	-	20,9	darunter außerhalb des Landes
2011							
2	5	1	-	-	-	17,3	Chemnitz, Stadt
-	2	-	1	1	1	9,8	Erzgebirgskreis
1	1	-	-	1	1	28,7	Mittelsachsen
-	3	-	1	1	-	1,7	Vogtlandkreis
3	4	2	1	1	2	11,6	Zwickau
6	8	-	4	2	2	13,0	Dresden, Stadt
2	3	1	-	-	-	4,2	Bautzen
-	1	-	-	-	1	26,0	Görlitz
2	-	1	-	-	-	10,3	Meißen
1	2	-	-	-	-	8,4	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
16	15	2	2	4	4	35,0	Leipzig, Stadt
4	-	-	-	2	1	6,7	Leipzig
1	2	2	1	1	1	28,4	Nordsachsen
38	46	9	10	13	13	200,9	Sachsen¹⁾
-	-	-	-	-	-	-	darunter außerhalb des Landes

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2012							
Chemnitz, Stadt	137	109	26	2	31	25	6
Erzgebirgskreis	108	88	20	-	22	16	6
Mittelsachsen	91	85	4	2	16	9	7
Vogtlandkreis	88	77	11	-	12	6	6
Zwickau	140	125	15	-	29	17	12
Dresden, Stadt	159	153	6	-	39	32	7
Bautzen	89	67	22	-	14	14	-
Görlitz	67	62	5	-	12	9	3
Meißen	51	47	4	-	11	8	3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	49	47	2	-	19	14	5
Leipzig, Stadt	313	284	23	6	47	42	5
Leipzig	113	102	11	-	19	13	6
Nordsachsen	83	78	3	2	15	10	5
Sachsen	1 488	1 324	152	12	286	215	71
2011							
Chemnitz, Stadt	128	104	24	-	48	31	17
Erzgebirgskreis	94	84	10	-	25	13	12
Mittelsachsen	80	73	7	-	20	16	4
Vogtlandkreis	113	100	13	-	21	17	4
Zwickau	107	92	15	-	26	11	15
Dresden, Stadt	138	133	5	-	52	43	9
Bautzen	81	79	1	1	8	7	1
Görlitz	56	54	2	-	19	14	5
Meißen	50	50	-	-	11	9	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	46	43	2	1	13	12	1
Leipzig, Stadt	388	343	42	3	53	44	9
Leipzig	102	93	8	1	12	6	6
Nordsachsen	101	94	5	2	13	10	3
Sachsen	1 484	1 342	134	8	321	233	88

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	
2012						
91	15	8,9	5,6	3,3	0,1	Chemnitz, Stadt
64	22	8,7	4,2	3,7	0,8	Erzgebirgskreis
72	3	7,7	4,8	2,8	0,0	Mittelsachsen
65	11	5,0	1,9	2,0	1,1	Vogtlandkreis
94	17	13,6	7,7	5,7	0,2	Zwickau
117	3	20,7	8,9	5,4	6,4	Dresden, Stadt
51	24	6,4	3,3	2,5	0,6	Bautzen
53	2	6,4	3,3	3,1	0,0	Görlitz
36	4	2,4	0,8	1,4	0,2	Meißen
30	-	6,4	5,1	1,3	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
234	32	14,6	4,6	7,6	2,4	Leipzig, Stadt
83	11	5,5	1,8	3,2	0,5	Leipzig
61	7	9,9	6,4	2,4	1,1	Nordsachsen
1 051	151	116,3	58,4	44,4	13,4	Sachsen
2011						
67	13	9,7	7,5	2,1	0,1	Chemnitz, Stadt
58	11	9,3	6,4	1,8	1,1	Erzgebirgskreis
53	7	5,8	3,7	1,9	0,2	Mittelsachsen
78	14	10,6	8,0	2,2	0,4	Vogtlandkreis
69	12	11,3	3,0	8,0	0,3	Zwickau
82	4	11,0	5,7	3,2	2,1	Dresden, Stadt
70	3	4,6	1,2	3,2	0,3	Bautzen
37	-	6,6	5,0	1,6	-	Görlitz
39	-	5,9	4,3	1,6	-	Meißen
30	3	4,8	2,3	1,6	0,9	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
299	36	15,8	6,7	8,5	0,7	Leipzig, Stadt
79	11	6,2	1,4	3,1	1,7	Leipzig
83	5	7,2	3,4	3,2	0,6	Nordsachsen
1 044	119	109,0	58,7	41,9	8,4	Sachsen

9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr in %	2012			voraussichtliche Forde- rungen in Millionen €
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	
Insgesamt	5 913	5 509	-6,8	4 833	650	26	989,8
Unternehmen	1 204	1 065	-11,5	828	237	x	618,2
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	677	567	-16,2	486	81	x	140,4
Personengesellschaften	65	50	-23,1	35	15	x	87,6
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	4	3	-25,0	1	2	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	3	5	66,7	3	2	x	.
GmbH & Co. KG	38	30	-21,1	25	5	x	82,4
Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)	20	11	-45,0	5	6	x	.
Gesellschaften mbH	429	403	-6,1	285	118	x	373,2
Aktiengesellschaften, KGaA	5	6	20,0	5	1	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	14	15	7,1	8	7	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	14	24	71,4	9	15	x	1,8
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	678	595	-12,2	440	155	x	270,4
darunter							
bis 3 Jahre alt	363	317	-12,7	224	93	x	56,6
8 und mehr Jahre alt	526	470	-10,6	388	82	x	347,7
Übrige Schuldner	4 709	4 444	-5,6	4 005	413	26	371,6
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	25	28	12,0	27	1	x	.
ehemals selbstständig Tätige (mit Regelinsolvenzverfahren)	792	650	-17,9	566	84	x	147,3
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	241	220	-8,7	206	11	3	35,5
Verbraucher	3 253	3 152	-3,1	3 116	13	23	150,6
Nachlässe	398	394	-1,0	90	304	x	.

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2012 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	320	5,8	5,3	148	3,1	167	25,7	5	19,2	
5 000 - 50 000	3 349	60,8	-4,6	3 012	62,3	321	49,4	16	61,5	
50 000 - 250 000	1 347	24,5	-12,1	1 217	25,2	127	19,5	3	11,5	
250 000 - 500 000	257	4,7	-13,2	239	4,9	18	2,8	-	-	
500 000 - 1 Million	118	2,1	-12,6	108	2,2	10	1,5	-	-	
1 Million - 5 Millionen	92	1,7	-15,6	83	1,7	7	1,1	2	7,7	
5 Millionen und mehr	26	0,5	4,0	26	0,5	-	-	-	-	
Insgesamt	5 509	100	-6,8	4 833	100	650	100	26	100	
Unternehmen										
unter 5 000	30	2,8	15,4	9	1,1	21	8,9	x	x	
5 000 - 50 000	333	31,3	-16,8	218	26,3	115	48,5	x	x	
50 000 - 250 000	440	41,3	-10,4	360	43,5	80	33,8	x	x	
250 000 - 500 000	127	11,9	-3,1	117	14,1	10	4,2	x	x	
500 000 - 1 Million	58	5,4	-13,4	53	6,4	5	2,1	x	x	
1 Million - 5 Millionen	55	5,2	-17,9	49	5,9	6	2,5	x	x	
5 Millionen und mehr	22	2,1	-	22	2,7	-	-	x	x	
Insgesamt	1 065	100	-11,5	828	100	237	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	11	1,3	37,5	4	0,5	6	6,3	1	33,3	
5 000 - 50 000	350	40,2	-7,9	288	37,3	62	65,3	-	-	
50 000 - 250 000	369	42,4	-18,9	344	44,6	24	25,3	1	33,3	
250 000 - 500 000	74	8,5	-33,9	71	9,2	3	3,2	-	-	
500 000 - 1 Million	37	4,3	-15,9	37	4,8	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	27	3,1	-18,2	26	3,4	-	-	1	33,3	
5 Millionen und mehr	2	0,2	100,0	2	0,3	-	-	-	-	
Insgesamt	870	100	-15,8	772	100	95	100	3	100	
Verbraucher										
unter 5 000	119	3,8	-3,3	114	3,7	1	7,7	4	17,4	
5 000 - 50 000	2 475	78,5	-2,9	2 451	78,7	8	61,5	16	69,6	
50 000 - 250 000	496	15,7	-5,0	492	15,8	2	15,4	2	8,7	
250 000 - 500 000	44	1,4	10,0	43	1,4	1	7,7	-	-	
500 000 - 1 Million	14	0,4	27,3	13	0,4	1	7,7	-	-	
1 Million - 5 Millionen	3	0,1	-50,0	2	0,1	-	-	1	4,3	
5 Millionen und mehr	1	0,0	-	1	0,0	-	-	-	-	
Insgesamt	3 152	100	-3,1	3 116	100	13	100	23	100	
natürliche Personen als Gesellschafter und Nachlässe										
unter 5 000	160	37,9	8,8	21	17,9	139	45,6	x	x	
5 000 - 50 000	191	45,3	4,9	55	47,0	136	44,6	x	x	
50 000 - 250 000	42	10,0	-34,4	21	17,9	21	6,9	x	x	
250 000 - 500 000	12	2,8	-7,7	8	6,8	4	1,3	x	x	
500 000 - 1 Million	9	2,1	-30,8	5	4,3	4	1,3	x	x	
1 Million - 5 Millionen	7	1,7	133,3	6	5,1	1	0,3	x	x	
5 Millionen und mehr	1	0,2	-	1	0,9	-	-	x	x	
Insgesamt	422	100	-0,2	117	100	305	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2011	2012	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	8	7	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	100	85	77	8
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	14	14	13	1
11	Getränkeherstellung	1	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	1	2	2	-
14	Herstellung von Bekleidung	4	2	2	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	5	6	5	1
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	2	2	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	3	2	2	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	1	1	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3	2	2	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	4	4	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	4	4	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	24	16	14	2
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6	4	4	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3	2	2	-
28	Maschinenbau	6	3	2	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	3	3	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	5	4	4	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	5	6	6	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	8	5	3
D	Energieversorgung	2	4	2	2
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	7	5	4	1
F	Baugewerbe	258	217	174	43
41	Hochbau	43	35	26	9
42	Tiefbau	5	6	6	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	210	176	142	34
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	180	177	139	38
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	36	36	30	6
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	51	62	45	17
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	93	79	64	15
H	Verkehr und Lagerei	68	54	50	4
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	37	31	30	1
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	20	9	8	1
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	11	14	12	2
I	Gastgewerbe	115	89	62	27
55	Beherbergung	11	7	7	-
56	Gastronomie	104	82	55	27
J	Information und Kommunikation	28	32	23	9

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal. Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2011	2012	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
	darunter				
58	Verlagswesen	1	4	3	1
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	3	4	3	1
61	Telekommunikation	2	1	-	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	17	20	14	6
63	Informationsdienstleistungen	5	3	3	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22	24	17	7
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	6	13	8	5
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	16	11	9	2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	62	38	30	8
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	123	113	80	33
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	7	10	10	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	36	40	19	21
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	43	31	22	9
72	Forschung und Entwicklung	3	3	3	-
73	Werbung und Marktforschung	17	16	13	3
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	17	13	13	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	116	103	83	20
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6	3	2	1
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	8	9	7	2
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	7	4	4	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	8	9	7	2
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	52	52	44	8
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	35	26	19	7
P	Erziehung und Unterricht	17	12	7	5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	26	29	25	4
86	Gesundheitswesen	15	20	17	3
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	-	1	1	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	11	8	7	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	33	22	15	7
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39	53	33	20
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	9	14	3	11
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	4	5	3	2
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	26	34	27	7
A-N, P-S	Insgesamt	1 204	1 065	828	237

12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2012					
Chemnitz, Stadt	474	367	104	3	45,3
Erzgebirgskreis	375	320	54	1	41,3
Mittelsachsen	346	306	37	3	55,9
Vogtlandkreis	343	300	43	-	47,9
Zwickau	452	387	65	-	56,8
Dresden, Stadt	618	570	48	-	187,1
Bautzen	347	298	48	1	128,1
Görlitz	231	206	25	-	36,1
Meißen	201	178	23	-	38,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	164	150	14	-	72,3
Leipzig, Stadt	1 280	1 143	122	15	177,3
Leipzig	360	321	39	-	33,8
Nordsachsen	316	285	28	3	48,8
Sachsen¹⁾	5 509	4 833	650	26	989,8
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-	20,9
2011					
Chemnitz, Stadt	501	414	87	-	61,2
Erzgebirgskreis	396	313	83	-	54,4
Mittelsachsen	366	324	42	-	146,4
Vogtlandkreis	376	329	47	-	34,3
Zwickau	415	343	72	-	73,7
Dresden, Stadt	587	528	58	1	90,1
Bautzen	390	360	29	1	64,1
Görlitz	263	235	28	-	57,0
Meißen	224	206	16	2	47,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	170	153	16	1	37,6
Leipzig, Stadt	1 501	1 290	202	9	183,5
Leipzig	390	341	48	1	33,4
Nordsachsen	334	299	33	2	66,6
Sachsen¹⁾	5 913	5 135	761	17	949,4
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2012								
Chemnitz, Stadt	94	70	59	-	30	1	2	2
Erzgebirgskreis	70	59	41	1	25	1	1	1
Mittelsachsen	68	51	36	7	25	-	-	-
Vogtlandkreis	55	45	23	4	28	-	-	-
Zwickau	78	51	48	-	26	-	1	3
Dresden, Stadt	143	113	63	9	63	2	2	4
Bautzen	57	52	35	-	20	-	1	1
Görlitz	52	37	31	-	19	-	1	1
Meißen	51	38	22	6	23	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	49	39	23	-	23	-	1	2
Leipzig, Stadt	225	173	118	13	81	2	6	5
Leipzig	72	60	42	6	22	-	-	2
Nordsachsen	49	38	26	4	16	-	-	3
Sachsen²⁾	1 065	828	567	50	403	6	15	24
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-	2	-	-	-
2011								
Chemnitz, Stadt	113	91	80	1	30	-	1	1
Erzgebirgskreis	81	61	49	5	26	-	1	-
Mittelsachsen	76	57	41	4	29	-	-	2
Vogtlandkreis	57	46	39	2	14	-	1	1
Zwickau	77	64	52	3	22	-	-	-
Dresden, Stadt	164	125	52	17	86	2	3	4
Bautzen	56	49	36	2	18	-	-	-
Görlitz	49	37	28	3	17	-	-	1
Meißen	65	56	41	2	21	-	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	34	26	18	1	13	1	1	-
Leipzig, Stadt	283	199	137	19	116	1	5	5
Leipzig	86	60	60	4	21	1	-	-
Nordsachsen	63	46	44	2	16	-	1	-
Sachsen²⁾	1 204	917	677	65	429	5	14	14
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohn- ungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2012									
Chemnitz, Stadt	94	7	23	14	-	4	3	2	3
Erzgebirgskreis	70	5	18	14	8	4	1	1	2
Mittelsachsen	68	5	19	10	8	9	1	-	-
Vogtlandkreis	55	5	7	9	5	7	4	2	4
Zwickau	78	8	15	13	3	10	1	3	2
Dresden, Stadt	143	7	26	17	2	14	7	5	8
Bautzen	57	4	11	16	2	4	3	1	1
Görlitz	52	5	7	9	3	7	-	1	1
Meißen	51	9	8	10	2	3	1	1	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	49	9	9	8	6	1	1	1	-
Leipzig, Stadt	225	8	46	35	7	14	8	4	12
Leipzig	72	6	18	14	4	6	1	2	1
Nordsachsen	49	5	10	8	4	6	1	1	2
Sachsen¹⁾	1 065	85	217	177	54	89	32	24	38
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-	-	-	-	-	-
2011									
Chemnitz, Stadt	113	8	18	10	6	7	4	4	6
Erzgebirgskreis	81	10	14	18	3	10	2	1	5
Mittelsachsen	76	15	13	13	10	8	1	1	3
Vogtlandkreis	57	3	15	11	6	5	2	1	3
Zwickau	77	4	20	12	5	7	-	2	3
Dresden, Stadt	164	11	28	20	5	18	3	4	13
Bautzen	56	7	14	11	5	4	3	-	-
Görlitz	49	6	13	6	2	5	2	1	1
Meißen	65	6	15	12	5	6	2	1	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	34	4	7	9	2	2	-	-	-
Leipzig, Stadt	283	16	55	35	9	27	8	6	23
Leipzig	86	7	29	15	3	9	1	-	1
Nordsachsen	63	3	17	8	7	7	-	1	2
Sachsen¹⁾	1 204	100	258	180	68	115	28	22	62
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2012							
10	14	1	-	9	4	26,6	Chemnitz, Stadt
1	8	2	1	2	3	17,9	Erzgebirgskreis
8	3	2	-	1	2	33,3	Mittelsachsen
5	4	-	1	-	2	30,2	Vogtlandkreis
8	4	3	3	4	1	17,3	Zwickau
26	12	7	3	8	1	93,4	Dresden, Stadt
4	4	-	-	2	5	111,2	Bautzen
3	6	2	1	5	2	19,3	Görlitz
8	2	2	2	1	-	22,3	Meißen
4	5	1	1	2	1	59,2	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
28	27	8	8	15	5	128,9	Leipzig, Stadt
5	9	1	1	3	1	17,2	Leipzig
3	5	-	1	1	2	20,3	Nordsachsen
113	103	29	22	53	29	618,2	Sachsen¹⁾
-	-	-	-	-	-	20,9	darunter außerhalb des Landes
2011							
17	19	5	3	3	3	37,8	Chemnitz, Stadt
-	9	-	4	2	3	26,3	Erzgebirgskreis
4	3	1	-	2	2	114,5	Mittelsachsen
2	5	-	2	1	1	7,0	Vogtlandkreis
8	7	2	2	3	2	42,3	Zwickau
27	16	3	7	7	2	43,1	Dresden, Stadt
2	3	1	2	3	1	38,8	Bautzen
5	3	-	-	3	2	32,2	Görlitz
7	3	2	2	1	1	24,8	Meißen
2	2	1	-	-	5	19,6	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
37	37	6	7	8	9	117,5	Leipzig, Stadt
9	4	1	3	3	1	14,7	Leipzig
3	5	4	1	3	2	43,0	Nordsachsen
123	116	26	33	39	34	561,5	Sachsen¹⁾
-	-	-	-	-	-	-	darunter außerhalb des Landes

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2012							
Chemnitz, Stadt	380	297	80	3	93	70	23
Erzgebirgskreis	305	261	43	1	64	33	31
Mittelsachsen	278	255	20	3	49	28	21
Vogtlandkreis	288	255	33	-	41	21	20
Zwickau	374	336	38	-	82	51	31
Dresden, Stadt	475	457	18	-	121	101	20
Bautzen	290	246	43	1	45	38	7
Görlitz	179	169	10	-	37	29	8
Meißen	150	140	10	-	36	27	9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	115	111	4	-	43	35	8
Leipzig, Stadt	1 055	970	70	15	166	139	27
Leipzig	288	261	27	-	51	43	8
Nordsachsen	267	247	17	3	42	35	7
Sachsen	4 444	4 005	413	26	870	650	220
2011							
Chemnitz, Stadt	388	323	65	-	145	97	48
Erzgebirgskreis	315	252	63	-	85	52	33
Mittelsachsen	290	267	23	-	69	48	21
Vogtlandkreis	319	283	36	-	64	49	15
Zwickau	338	279	59	-	82	45	37
Dresden, Stadt	423	403	19	1	157	138	19
Bautzen	334	311	22	1	54	45	9
Görlitz	214	198	16	-	51	39	12
Meißen	159	150	7	2	49	39	10
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	136	127	8	1	43	39	4
Leipzig, Stadt	1 218	1 091	118	9	153	133	20
Leipzig	304	281	22	1	41	33	8
Nordsachsen	271	253	16	2	40	35	5
Sachsen	4 709	4 218	474	17	1 033	792	241

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	
2012						
231	56	18,7	9,4	8,7	0,5	Chemnitz, Stadt
193	48	23,5	13,3	8,3	1,9	Erzgebirgskreis
210	19	22,6	12,7	9,1	0,8	Mittelsachsen
211	36	17,7	3,8	9,6	4,3	Vogtlandkreis
251	41	39,5	21,5	16,3	1,8	Zwickau
342	12	93,7	48,8	31,6	13,4	Dresden, Stadt
195	50	16,9	6,2	8,6	2,1	Bautzen
134	8	16,8	9,5	7,1	0,1	Görlitz
108	6	15,7	7,6	7,8	0,2	Meißen
69	3	13,0	8,9	3,2	0,9	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
797	92	48,4	21,1	22,0	5,3	Leipzig, Stadt
210	27	16,6	6,4	9,1	1,1	Leipzig
201	24	28,5	13,5	9,2	5,9	Nordsachsen
3 152	422	371,6	182,8	150,6	38,3	Sachsen
2011						
205	38	23,4	16,4	6,0	1,1	Chemnitz, Stadt
173	57	28,1	18,6	6,7	2,9	Erzgebirgskreis
198	23	31,9	20,9	10,4	0,6	Mittelsachsen
219	36	27,3	17,3	8,6	1,4	Vogtlandkreis
205	51	31,5	14,8	14,2	2,5	Zwickau
258	8	47,0	31,5	13,3	2,2	Dresden, Stadt
256	24	25,2	10,7	11,0	3,5	Bautzen
149	14	24,8	13,3	6,4	5,0	Görlitz
105	5	22,4	13,9	8,0	0,6	Meißen
84	9	18,0	8,9	7,5	1,6	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
949	116	66,0	24,7	29,8	11,5	Leipzig, Stadt
236	27	18,7	5,2	11,1	2,3	Leipzig
216	15	23,6	14,2	7,5	1,9	Nordsachsen
3 253	423	387,9	210,3	140,4	37,2	Sachsen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Dezember 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066